

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.240.752

Wien, 27. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 903/J vom 27. März 2025 der Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1

Gibt es in Ihrem Ministerium einen Gesamtüberblick über alle Websites, die von Ihrem Ressort betrieben werden?

a. Wenn ja, bitte um tabellarische Auflistung

b. Wenn nein, warum nicht?

https://www.bmf.gv.at/	Homepage des BMF
https://www.bfg.gv.at/	Homepage des Bundesfinanzgerichts

https://finanzprokuratur.bmf.gv.at/	Homepage der Finanzprokuratur
https://findok.bmf.gv.at/	Finanzdokumentation (Findok)
https://finanznavi.gv.at/	Finanzbildungsportal (Finanznavi)
https://transparenzportal.gv.at/	Transparenzportal (TP)
https://www.erechnung.gv.at/	E-Rechnung

Zu Frage 2

Wie ist die Zuständigkeit für die Betreuung von Websites in Ihrem Ministerium aufgeteilt? (Bitte um Auflistung der zuständigen Sektionen für jede Website)

a. Wie viele Mitarbeiter des Ministeriums sind mit dem Betrieb sowie mit der Wartung der Webseiten beschäftigt? (Bitte um Angabe in Planstellen)

Die Zuständigkeit für die Betreuung der Websites ist der Geschäfts- und Personaleinteilung (GPE) des BMF zu entnehmen.

Zu Frage 3

Welche externen Dienstleister wurden mit der Entwicklung, der Wartung, dem Betrieb und der redaktionellen Betreuung der Seiten beauftragt? (Bitte um Auflistung der konkreten Auftragnehmer, der konkreten Leistung, Leistungsumfang, Leistungszeitpunkt und Preis)

a. Wurden diese Leistungen jeweils ausgeschrieben?

i. Wenn ja, welches Ausschreibungsverfahren wurde für die jeweilige Leistung gewählt? (Bitte um tabellarische Auflistung der jeweiligen Leistung)

ii. Wenn ja, in welcher Form bzw. auf welcher Plattform erfolgte die Ausschreibung für die Leistung?

iii. Wenn nein, warum nicht?

iv. Wenn nein, wurden dennoch Vergleichsangebote eingeholt?

Die Websites (Umsetzung und Betrieb) wurden im Rahmen einer Inhouse-Vergabe bei der BRZ GmbH beauftragt.

Die Entwicklung der Website des Finanzbildungsportals wurde durch eine Förderung der Europäischen Kommission finanziert, die Vergabe an einen externen Dienstleister oblag der OECD. Der Betrieb der Website wurde im Rahmen einer Inhouse-Vergabe bei der BRZ GmbH beauftragt.

Zu Frage 4

*Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten für sämtliche Websites in Ihrem Ministerium?
(Bitte um Angaben pro betriebener Website)*

Website	Kosten in Euro für das Jahr 2024
https://www.bmf.gv.at/	87.374,65
https://www.bfg.gv.at/	<i>Da der Betrieb dieser drei Websites im Jahr 2024 aus Gründen der Kosteneffizienz zusammengelegt wurde, ist eine gesonderte Darstellung wie in den Vorjahren nicht mehr sinnvoll möglich.</i>
https://finanzprokuratur.bmf.gv.at/	
https://findok.bmf.gv.at/	1.192.552,00 <i>Die Finanzdokumentation (Findok) ist die zentrale elektronische Wissens- und Informationsplattform des Finanzressorts und ist zusätzlich mit einem Außenauftritt für Bürger und Wirtschaft vertreten. Die Findok ist als ein IT-Verfahren zu betrachten, das im Bundesrechenzentrum betrieben wird, und funktionell und inhaltlich wesentlich mehr als eine bloße Website darstellt.</i>
https://finanznavi.gv.at/	156.629,00
https://transparenzportal.gv.at/	<i>Das Transparenzportal stellt einen integrierten Bestandteil des Verfahrens Transparenzdatenbank dar, eine Kostenaufteilung zwischen TP und TDB ist nicht möglich</i>
https://www.erechnung.gv.at/	<i>Die Webseite erechnung.gv.at ist ein integrierter Bestandteil des Verfahrens „e-Rechnung“, eine Kostenaufteilung zwischen Betrieb der Webseite</i>

	<i>und dem Betrieb des IT-Systems „e-Rechnung“ ist nicht möglich.</i>
--	---

Zu Frage 5

Wie hoch sind die laufenden monatlichen Kosten für sämtliche Websites in Ihrem Ministerium? (Bitte um Angaben pro betriebener Website)

Die technischen Betriebskosten für die Homepage des BMF, des Bundesfinanzgerichts und der Finanzprokuratur belaufen sich pro Monat auf 7.281,22 Euro. Da der Betrieb dieser drei Websites im Jahr 2024 aus Gründen der Kosteneffizienz zusammengelegt wurde, ist eine gesonderte Darstellung wie in den Vorjahren nicht mehr sinnvoll möglich.

Die technischen Betriebskosten der Finanzdokumentation beliefen sich für das Jahr 2024 auf 77.482,32 Euro/Monat.

Die technischen Betriebskosten für das Finanzbildungsportal beliefen sich für das Jahr 2024 auf 16.963,50 Euro/Monat. Die Website wurde erst im September 2024 in Betrieb genommen.

Das Transparenzportal stellt einen integrierten Bestandteil des Verfahrens Transparenzdatenbank dar, eine Kostenaufteilung zwischen TP und TDB ist nicht möglich.

Die Webseite erechnung.gv.at ist ein integrierter Bestandteil des Verfahrens „e-Rechnung“, eine Kostenaufteilung zwischen Betrieb der Webseite und dem Betrieb des IT-Systems „e-Rechnung“ ist nicht möglich.

Der Bundesminister:
Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

